

### 1. Kann ich den Heidschnuckenweg mit Hund wandern?

Den Hund können Sie auf Ihre Tour auf dem Heidschnuckenweg natürlich mitnehmen. Der Heidschnuckenweg ist sehr vielfältig. Er führt durch Heidelandschaften, vorbei an Wiesen, Feldern, Flüssen und idyllischen Heideorten. Für Sie selbst und ihren Vierbeiner gibt es daher unterwegs jede Menge zu entdecken.

### 2. Was muss ich beim Wandern mit Hund auf dem Heidschnuckenweg beachten?

Der Heidschnuckenweg führt durch das autofreie Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, welches die größten zusammenhängenden Heideflächen Mitteleuropas beherbergt. Denken Sie bitte daran, dass im Naturschutzgebiet Leinenpflicht herrscht.

### 3. Wie bereite ich mich auf das Wandern mit Hund vor?

Da es auf manchen Streckenabschnitten längere Zeit keine Einkehrmöglichkeiten gibt, raten wir Ihnen, sich eine ausreichende Rucksackverpflegung mitzunehmen und ausreichend Wasser. Auch für den Vierbeiner sollte für zwischendurch eine Erfrischung dabei sein. Denken Sie bitte daran, die Leine einzupacken.

### Leinenpflicht

In Naturschutzgebieten sind die Wege nicht zu verlassen und Hunde an der Leine zu führen, um das Schutzgebiet nicht zu stören, zu beschädigen oder zu verändern.

In der freien Landschaft ist jede Person verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihrer Aufsicht unterstehende Hunde nicht streunen oder wildern und in der Zeit vom 1. April bis zum 15. Juli (allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit) an der Leine geführt werden.